

deshalb ist das Containeraufkommen noch in umgeschlagener Tonnage festgehalten und nicht wie allgemein üblich in TEU. Um das weiter zu erwartende Wachstum zu bewältigen, wird auch das Container Terminal Dortmund (CTD) noch bis zum Ende dieses Jahres erweitert. Ein weiterer Grund dafür ist die Eröffnung des neuen Ikea-Europalagers in der Nähe des Hafens.

Insgesamt machen die beiden erstplatzierten Warengruppen mittlerweile rund 57 Prozent des Gesamtumschlags im Dortmunder Hafen aus. Direkt hinter ihnen liegt der Mineralölumschlag, der allerdings im letzten Jahr um 16,9 Prozent auf 538.000 t zurückging. Als Ursache dafür nannte Hafen-Vorstand Dr. Roland Beyer zum einen den milden Winter 2005/2006,



Glückauf zu Wasser:
Der Dortmunder Hafen freut sich über ein Umschlagplus über sieben Prozent.

Foto: Dortmunder Hafen

zum anderen ein durch die stark angestiegenen Rohöl- und Treibstoffpreise bedingtes sparsameres Verhalten der Endver-

braucher. Weitere Umschlagsteigerungen waren im Bereich Eisen und Stahl sowie beim Schrott zu verzeichnen.

Tel.: +49 6841 8091 320
 Fax: +49 6841 8091 329
<http://www.casar.de>
verkauf.deutschland@casar.de